

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

319 (18.11.1898) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 319. Zweites Blatt.

Freitag den 18. November

(folgt ein drittes Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 109573/74. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In den Gemeinden Grözingen und Wöschbach, Amts Durlach, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.
Karlsruhe, den 17. November 1898.

Großh. Bezirksamt.
Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 109575. Die Maul- und Klauenseuche, hier die Abhaltung des Viehmarktes in Durlach betreffend.

Mit Rücksicht auf die große Verbreitung der Maul- und Klauenseuche im Amtsbezirk Durlach hat das Großh. Bezirksamt Durlach die Abhaltung des auf 28. d. Mts. fallenden Viehmarktes in der Stadt Durlach untersagt.

Karlsruhe, den 17. November 1898.

Großh. Bezirksamt.
Jacob.

Dankagung.

Als Beiträge Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs sind mir zu der am Reformationstfest erhobenen Kollekte zur Befriedigung der kirchlichen Bedürfnisse der in der Restreuung lebenden Evangelischen unseres Landes eintausend Mark und zu der auf den Fuß- und Betrag in Aussicht stehenden Kollekte für kirchliche Bauten armer evangelischer Gemeinden dreihundert Mark übermittelt worden, für welche reichen und hübschen Gaben hiermit der ehretietigste Dank ausgesprochen wird.

Karlsruhe, 17. November 1898.

D. Helbing.

Vereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht

gewährt ihren Mitgliedern

Vorschüsse auf bestimmte Zeit,
Kredite in laufender Rechnung

und

diskontirt Wechsel;

sie besorgt

An- und Verkauf von Effekten und dergl.,
Einkassierung von Wechseln,

Auszahlungen und Wechsel nach europäischen, amerikanischen und allen sonstigen fremden Plätzen.

Dieselbe nimmt auch von Nichtmitgliedern

Baareinlagen auf Check-Konto, auf Sparbuch und mit längerer Kündigung,

sowie

verschlossene und offene Depôts zur Verwahrung und Verwaltung unter voller Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes.

Brauereigesellschaft vormals D. Streib, Rastatt.

Die vierte ordentliche Generalversammlung unserer Gesellschaft findet am Dienstag den 13. Dezember 1898, Nachmittags 1/2 3 Uhr, im Gesellschaftsgebäude zu Rastatt statt.

Tagesordnung:

1. Bericht der Direktion und des Aufsichtsrathes über das Geschäftsjahr 1897/98;
2. Genehmigung der Bilanz, Beschlussfassung über die Vertheilung des Reingewinnes, sowie Entlastung von Direktion und Aufsichtsrath.

Dieserjenige Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung theilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens Freitag den 9. Dezember 1898, Abends 6 Uhr, entweder bei der Gesellschafts-cassa in Rastatt, bei dem Bankhause Karl August Schneider in Karlsruhe oder bei dem Bankhause Veit E. Gomburger in Karlsruhe gegen Empfangsbcheinigung und Eintrittskarte zu hinterlegen.
Rastatt, den 16. November 1898.

Der Aufsichtsrath.
Karl Aug. Schneider.

Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schneidermeisters Wilhelm Jung hier soll die Schlussvertheilung erfolgen. Verfügbar sind M. 761,97, welchen M. 12 230,62 nicht bevorrechtigte Forderungen gegenüberstehen.

Karlsruhe, den 17. November 1898.

Friedrich Artmann, Konkursverwalter.

Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schneidermeisters Karl Fr. Feldmann hier

soll die Schlussvertheilung erfolgen. Verfügbar sind M. 798,18, welchen M. 12 093,67 nicht bevorrechtigte Forderungen gegenüberstehen.

Karlsruhe, den 17. November 1898.

Friedrich Artmann, Konkursverwalter.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Akademiestraße 35 ist der 2. Stock von 5 Zimmern sammt Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Preis 900 Mark.

21. Kaiserstraße 71 ist im Seitenbau, zwei Treppen hoch, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres in der Bäckerei.

Karlstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Balkon, Küche und Zugehör auf sofort, und der 1. Stock von 5 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

6.1. Schöne Wohnung von 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör im 3. Stock sofort billig zu vermieten: Marienstraße 60 im Bureau, 1. Stock.

Georg-Friedrichstraße 23

sind auf sofort oder 1. April 1899 Wohnungen von 3 Zimmern und Zugehör im 2., 3. und 4., sowie im 5. Stock eine solche von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 22 im 3. Stock.

Georg-Friedrichstraße 27

sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen daselbst im ersten Stock. 6.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Für Anfang April wird eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Zubehör, Gas- und Wasserleitung, in guter Lage gesucht. Offerten unter Nr. 8068 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Amalienstraße 20 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten, mit oder ohne Pension, für junge Herren oder Schüler zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Morgenstraße 12 im Laden.

* Grenzstraße 24 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein gut möbliertes Zimmer an 2 solbde Arbeiter auf sofort zu vermieten.

* Ein einfaches, möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist an zwei Arbeiter sofort oder später zu vermieten: Bürgerstraße 20.

Gartenstraße 10 ist im 3. Stock links eine freundliche Mansarde mit Kofst an einen anständigen Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist zu 12 Mark auf 1. Dezember zu vermieten: Marienstraße 1 im 3. Stock.

Karlstraße 93 ist im 2. Stock ein einfach möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

Schön möbl. Zimmer, Bel-Etage,

Kriegstraße, mit und ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Akademiestraße 15

ist ein zweifelnstriges, fein möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

* Gut möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8073 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen wird für leichte Hausarbeit und zur Gesellschaft einer leidenden Dame sofort gegen guten Lohn gesucht: Karl-Wilhelmstraße 26, 2. Stock links.

Ein zuverlässiges, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas nähen und bügeln kann und willig alle Hausarbeit übernimmt, findet auf 1. Dezember gute Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Hirschstraße 65, 3. Stock.

Ein tüchtiges, älteres Mädchen, welches kochen und dem Haushalt vorstehen kann, wird sofort gesucht: Winterstraße 16 im 2. Stock.

C. Für eine kleine Familie (Herr u. Dame) wird ein braves Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und Zimmerarbeit besorgt. Gute und dauernde Stelle, ebenso hoher Gehalt bei guter Leistung zugesichert. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

*2.1. Gesucht wird auf 1. Dezember l. Js. in einen kleinen Haushalt ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit willig übernimmt. Anzumelden unter Vorlage von Zeugnissen Vormittags bis 11 Uhr Friedensstraße 1, parterre.

C. Ein braves Mädchen, welches kochen kann, etwas vom Nähen und Bügeln versteht und willig für Zimmer- u. Hausarbeit ist, findet sogleich oder auf 1. Dezember sehr gute Stelle bei kleiner Familie. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich sonst allen Hausarbeiten willig unterzieht, sucht Stelle für sofort. Zu erfragen Winterstr. 21 im 3. Stock links des Seitenbaues.

* Ein ordentliches Mädchen sucht sofort eine gute Stelle. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 14 im 1. Stock.

C. Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen und putzen kann, sowie einige brave Mädchen, welche etwas kochen, auch nähen und bügeln können, für alle Arbeit, und Zimmermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Ein braves, kräftiges Mädchen vom Lande, 18 Jahre alt, welches bis jetzt als einfaches Zimmermädchen dient, auch in der Küche schon mitgeholfen hat, sucht auf 2. Januar 1899 eine Stelle, wo sie unter der Leitung einer tüchtigen Hausfrau gut bürgerlich kochen, auch die sonstigen häuslichen Arbeiten sauber und pünktlich erlernen kann. Angebote bittet man Akademiestraße 22 im Hinterhaus, 2. Stock, bei Frau Ditter gest. abzugeben.

Niedergewandte Herren

zum Betrieb eines neuen, für jeden Geschäfts- und Privatmann unentbehrlichen Anstalts (D. R. G. M.) sofort gesucht Täglicher, sicherer Verdienst mindestens 5 Mark. Offerten unter Nr. 8069 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Maurer, Tagelöhner und Buben

finden sogleich dauernde Akkordarbeit auf der Baustelle der Maschinenfabrik vorm. L. Nagel, Act.-Ges., am Westbahnhof, sowie der Gesellschaft für Elektrische Industrie. Dasselbst zu melden oder Erbprinzenstraße 9.

Hermann Walder.

Stelle-Antrag.

3.1. Zum sofortigen Eintritt werden ein selbstständiger Gusspücker sowie einige ordentliche Gieser gesucht.

Feil & Schneider, Eisengießerei, Speyer a. Rh.

Eine geübte Weiß-Näherin,

welche auch im Zuschneiden bewandert ist, wird in's Haus gesucht: Kaiserstraße 121, 2 Treppen hoch.

Haushälterin-Gesuch.

*2.1. Eine Person, welche einem kleineren Haushalt vorstehen kann, wird sofort oder auf 1. Dezember gesucht. Offerten unter Nr. 8077 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchin-Gesuch.

* Eine tüchtige Restaurationsköchin kann sofort eintreten: Herrenstraße 10.

Gesucht

wird ein Mädchen aus guter Familie. Dasselbe muß im Zimmermachen und Nähen geübt sein und größere Kinder beaufsichtigen können. Eintritt kann sofort erfolgen. Näheres Waldstraße 67, Eingang Ludwigplatz.

Ein einfaches Mädchen

für alle Hausarbeit sofort gesucht: Waldstraße 30 im Laden.

Ein Mädchen,

das serviren kann, wird gesucht: Waldhornstr. 49 im 1. Stock. *2.1.

Ein Mädchen,

das gut kochen kann, wird sofort oder auf 1. Dez. gesucht: Waldhornstraße 49 im 1. Stock. *2.1.

C. Kellnerin, eine gewandte, findet in einem feinen Restaurant verdienstreiche Stelle. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Eine saubere Aufwärterin

für den ganzen Tag gesucht: Klauereichstraße 9, 2. Stock. *2.1.

Musläufer

findet sofort Stellung bei **Müller & Gräff.**

Hausbursche gesucht.

2.1. Ein jüngerer Mann zum sofortigen Eintritt gesucht bei

Eduard Maeyer, Blechnernmeister, Hirschstraße 25.

Waschfrau gesucht

für einige Tage Anfangs jeder Woche. Näheres zwischen 10-11 Uhr Morgens Kreuzstraße 19.

Stellen-Gesuche.

P. Ein tüchtiger Restaurations-Koch sucht Stelle durch **Job. Petri,** Gartenstraße 10.

* Eine ältere, tüchtige, gebildete Person, welche sehr gut kochen kann, sucht Stelle zur selbstständigen Führung eines kleineren oder größeren Haushaltes (hier oder auswärts) auf 1. Dezember. Offerten unter Nr. 8068 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

P. Ein anständiges, tüchtiges Büffetfräulein sucht Stelle zum baldigen Eintritt durch **Job. Petri,** Gartenstraße 10.

* Für einen braven, fleißigen Burschen, 17 Jahre alt, wird Stelle als Musläufer oder sonst dergleichen gesucht, am liebsten im gutem Hause. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

T. Ein 19 Jahre alter, sehr zuverlässiger Gasthofs-Hausknecht sucht Stelle durch **K. Tröster,** Placeur, Kreuzstraße 17.

Stütze der Hausfrau!

*2.1. Für ein junges Mädchen aus guter Familie, Waise, 17 Jahre alt, wird in einer guten bürgerlichen oder Beamten-Familie Stellung als Stütze der Hausfrau und Erlernung des Haushaltes gesucht. Eventuell kann Pension vergütet werden. Offerten unter Nr. 8067 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine perfekte Kleidermacherin nimmt noch einige Kunden an in und außer dem Hause. Billige Berechnung wird zugesichert. Dienstboten werden berücksichtigt. Zu erfragen Steinstraße 4 im 4. Stock.

* Junger, thätiger Kaufmann (Buchhalter), dem noch einige freie Stunden pro Tag zur Verfügung stehen, sucht Nebenbeschäftigung durch Betragen von Geschäftsbüchern u. Offerten unter Nr. 8076 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine alleinstehende, ehrliche, jüngere Person, welche im Waschen und Putzen tüchtig ist, sowie die feinsten Parquetzimmer zu reinigen versteht, nimmt noch einige Kundenhäuser an. Zu erfragen Gottesauerstraße 29 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein anständiges, älteres Mädchen sucht Beschäftigung im Umändern und Ausbessern von Damengarderobe und Wäsche oder auch Stelle als Jungfer. Näheres **J. B.,** Lessingstraße 25 im 2. Stock.

Perfekte Weißnäherin

nimmt noch Kunden in und außer dem Hause an. Näheres Bahnhofsstraße 36 im 3. Stock.

Aerztlich geprüfter Massieur!

* Es können noch einige Herren zum Massiren, Abreiben und Wickeln angenommen werden bei **Mois Kläpfer,** Werderstraße 15, 3. Stock.

Für Möbelgeschäfte

liefert ein Tapezier fertige Divans, Bettröste, Matrasen u. f. w. und übernimmt auch Hausarbeit. Offerten unter Nr. 8070 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Im Frisieren u. Kopfwaschen

in und außer dem Hause, sowie im Abonnement empfiehlt sich den geehrten Damen **Auguste Franz,** Friseurin, Birkel 26.

Empfehlung.

* Im Weißnähen und Ausstreicharbeiten werden noch mehrere Stunden angenommen, in und außer dem Hause, per Tag 2 Mk. Näheres Bahringstraße 18 im 2. Stock.

Empfehlung.

* Eine geschickte Wäckerin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Bügeln aller Art Wäsche außer dem Hause. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Das Fein- und Glanzbügelgeschäft

Bahnhofstraße 36, 3. Stock, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften:

Hernden	per Stück	8 Pf.
Stragen	"	2 Pf.
Worbenden	"	4 Pf.
Manschetten das Paar	"	4 Pf.
Unterröcke per Stück	"	30 Pf.

ebenso werden Kleider und Vorhänge billig berechnet unter Zusicherung pünktlicher und solider Bedienung.

Hund zugelaufen.

* Bernhardstraße 9 im 2. Stock ist ein großer, brauner, langhaariger Jagdhund mit weißer Schnauze zugelaufen. Der rechtmäßige Eigentümer kann solchen gegen Erstattung der Einrückungsgebühr in Empfang nehmen.

Haus-Verkauf.

2.1. In der Nähe des Kaiserplatzes, in schönster Lage, ist ein gut rentirendes Herrschaftshaus von 6 großen Zimmern, Badezimmer, gewölbtem Keller, Garten, Hof wegzugshalber billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8072 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftshaus-Verkauf.

* Ein dreistöckiges Herrschaftshaus (6 Zimmer im Stock) mit Balkon, Badezimmer, Parquetböden, in der Westendstraße, ist alsbald zu verkaufen. Reflektanten belieben ihre Adresse unter Nr. 8071 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Kleineres Plüschkanapee, 2 polierte Bettladen, gebraucht, sind billig zu verkaufen: Karlstraße 20 im Hinterhaus.

* Winterüberzieher, noch nicht getragen, nach Maß gearbeitet, ist zu verkaufen: Markgrafenstraße 7 im 2. Stock rechts.

* Ritterstraße 82 ist ein älteres, großes Schlafsofa und eine tannene Bettlade um sehr billigen Preis zu verkaufen.

* Sofort zu verkaufen: ein kleiner, engl. Vintcher, schwarz mit gelb, ein starker Zughund und ein Kattenjäger.

E. Glattetter, Ettlingen.

4.1. Sechs Stück Kameeltaschen-Divans (einer in Evinale), 1 Hautenil in Taschen und 1 Dito-mane sind wieder vorrätig und werden zu äußerster Preisen verkauft bei **J. Müller**, Hirschstraße 18.

Neue Plüsch-Divans
von 45, 50, 55 Mark, Plüschgarnituren 75, 80, 85 Mark sind zu verkaufen: Kronenstraße 32 im Laden.

Ein Sopha
ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 39, Hinterhaus, parterre.

Vier Stück (Vomo's) Bilder, mit Plüsch eingerahmt, und drei Ofenschirme (Paravent's), neu, sind sehr billig zu verkaufen bei **J. Müller**, Tapezier, Hirschstraße 18. 3.1.

Herde, gebrauchte, kleine, sowie ein kleiner Ofen, sind im Auftrag billig zu verkaufen: Salzenplatz 7.

Ein eiserner Füllofen, gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 45 im 3. Stod.

Brustplatt-Geschirre, ein Paar sehr gute, plattirte, sowie ein Spitzenmetzgeschirre, ein alter Sattel und sonstige Pferde-Geschirtheile sind zu verkaufen: Durlacher Allee 22 im 3. Stod.

Löschsteine, bester Ersatz für Neuwieder Schwimmsteine, größere Quantitäten auf Lieferung billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8063 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gaukauf-Gesuch. Ein Privathaus im westlichen Stadtteil wird zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8065 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht. Meyer's großes Conversations-Lexikon, neueste Auflage, sehr gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8064 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wer erteilt französischen Sprachunterricht? Offerten unter Nr. 8062 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wer erteilt gründlichen Stenographie- und Schönschreibunterricht, möglichst zusammen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8078 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nachhilfe-Unterricht. Junger Mann, Gymnasialabiturient, wünscht Nachhilfestunden zu erteilen an einen Schüler der Unter- oder Mittelklassen, event. gegen freie Wohnung. Gesl. Offerten beliebe man unter Nr. 8075 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Aufforderung. Der Herr, welcher am Sonntag, Nachts 12 Uhr, in der Ruppurrerstraße von einem bedrängten Herrn um Hilfe angesprochen wurde, wird gebeten, seinen Namen zur Feststellung der Wahrheit baldmöglichst unter Nr. 8074 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Cacao, feinste holländische Marke, garantiert rein, per Pfund M. 2.20,
Hafer-Cacao, offen, per Pfund M. 1.40, empfiehlt
C. Frohmüller, Hoflieferant, 3.1. Erbprinzenstraße 32.

Bordeaux-Pflaumen (große Frucht),

Sultan-Pflaumen (ohne Kern)

eingetroffen bei **V. Merkle**.

Neue californische Apricosen, californische Silber-Pflaumen, ital. Brünellen

in schönster Waare eingetroffen bei

Gerhard Laspe, Telephon 454. Kaiserstraße 56.

Reine Honiglebkuchen, sowie feinstes Hubelbrod

empfehlen jeden Tag frisch **Heinrich Schilling, Brod- und Feinbäckerei**, 2.1. Gartenstraße 62.

Strasburger Bratgänse, Junge Hahnen, Enten

empfehlen **V. Merkle**.

Frankf. Bratwürste

per Paar 30 Pfg.

empfehlen **H. Munding, Hofl.**, Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Aechte Frankfurter Bratwürste per Paar nur 30 Pfg.,

Stuttgarter Aufschnitt billigt bei

Aug. Lösch Nachf., Kaiserstraße 115, Ecke Adlerstraße.

Billingerwürste täglich frisch bei **V. Merkle**.

Ochsenmaulsalat

eingetroffen bei **Herm. Munding**, Hoflieferant, Telephon 160. Kaiserstr. 110.

frische Sendung geräucherter Lachs, Pommer'sche Gänsebrust, Kieler Bücklinge, Kieler Sprotten

empfehlen **Gerhard Laspe**, Telephon 454. Kaiserstraße 56.

Geräucherter Lachs, Kieler Sprotten, Bücklinge, Glündern, Fleckhäringe

bei **Herm. Munding**, Hoflieferant, Kaiserstraße 110. Telephon 160.

Größere Sendung **Hummer in Dosen, Salm in Dosen** (vorzügliche Qualität)

empfehlen **Gerhard Laspe**, Telephon 454. Kaiserstraße 56.

Ungefahener Caviar, Astrachan-Caviar, Kral-Caviar, Elb-Caviar

eingetroffen bei **Herm. Munding**, Hoflieferant, Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Holl. Schellfische frisch eingetroffen bei **V. Merkle**.

Holländ. Schellfische frisch eingetroffen bei

Carl Hager, Hoflieferant, Erbprinzenstraße, nächst dem Ronbellsplatz, Telephon 358.

Holl. Schellfische, lebendfrisch, billigt bei **Aug. Lösch Nachf.**, Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Schellfische frisch eingetroffen bei **A. Baumann Nachf.**, Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Rehziemer
 von N. 6. — an,
Rehschlegel
 von N. 5. — an,
Rehbügel
 per Pfd. 70 F.,
Rehragout
 per Pfd. 40 F.,



Hasen,

ganz u. zerlegt, in allen Theilen
 (alles in nur prima frischer Waare)
 empfiehlt

August Enz,
 2.1. Großh. Hoflieferant,
 Karlstr. 12. Telephon 236.

Schellfische,
 ächte Holländer,
 frisch eingetroffen empfiehlt
W. Erb, am Videllplatz.



Heute frisch eingetroffen: feinste holl.
 Angelschellfische, Cabeljan,
 Schollen, Rheinhechte, Flusszander,
 frisch abgekochte Hummern, marinierte
 und geräucherte Fische empfiehlt

J. Klasterer,
 Kaiserstrasse 100.



Heute lebendfrisch eintreffend:
 holl. Schellfische pr. Pfd. 30 Pf.,
 holl. Cabeljan pr. Pfd. 40 Pf.,
 Schollen pr. Pfd. 40 Pf.,
 Zander, Rheinhechte zc. billigt
 bei

Oswald Erbacher.
 Kaiserstrasse 207. Karl-Friedrichstrasse 32.



Holl. Schellfische und Cabeljan,
 Soles, lebende Hechte,
 Karpfen, Schleien, Aale zc.
 empfiehlt 2.1.

August Enz,
 Großh. Hoflieferant,
 Karlstr. 12. Telephon 236.

Hasen-Abschlag!

Von Dienstag und Mittwoch abgehaltenen größeren Treibjagden
 empfehle ich große

Bayerische Berghasen per Stück M. 3.20 bis 3.60,
 größte Hasenziemer . . . per Stück M. 1.50,
 " Hasenschlegel . . . " " " —.70,

Rehe
 in jedem Gewicht per Pfund 65 Pfg.,
 Ziemer " " 1 Mk.,
 Schlegel " " 1 Mk.,
 Buge " " 70 Pfg.,

ferner täglich frisch geschlachtetes **Geflügel**, als: franz. Pouarden,
 ital. Gänse, Enten, Capannen, Hähnen, Tauben, Suppen-
 hühner, junge Fasanen, Wildenten, Feldhühner bei

E. Pfefferle, Blumenstrasse 14,
 und tägl. auf dem Markte.
 Mein Geschäft ist Sonntag Vormittag von 7—12 Uhr geöffnet.

Circa
500 Knaben- und Jünglings-
Anzüge
 in nur guten, dauerhaften Qualitäten werden
 von heute ab für die
 Hälfte des Werthes
 ausverkauft.
 Für Schulzwecke sehr empfehlenswerth.
Spiegel & Wels,
 Kaiserstrasse 76, Marktplatz.

Boas. Echarpes.
Neuheiten
 in soliden
Besätzen aus **Mohairgarnen,**
 seidene
Tosamenten und Stickereien,
Rockgarnituren,
 als Garnitur
 für
Gesellschafts-Toilette
 besondere aparte
Neuheiten
 empfehlen
Gebrüder Ettliger,
 Grossh. Hoflieferanten,
 Kaiserstrasse 199.
 Schleier. Rüschen.
 Jabots. Schleifen.

Sämmtliche Hülsenfrüchte

(beste Qualität)

empfehl

V. Merkle.

Regenschirme,

nur gute Sachen,

in größter Auswahl und zu Fabrikpreisen. 3.1.

J. & S. Hirsch,
Fabrikniederlage,
143 Kaiserstraße 143.

2.1. Demnächst erscheint:

1899er Karlsruher

Adressbuch.

Carton. M. 4.—, in Callico M. 4.40.

Zur Entgegennahme von Bestellungen empfehlen sich

Müller & Gräff,

80 a Kaiserstraße 80 a,
Seminarstr. 6, Westendstr. 63,
Name und Wohnung des Bestellers:

Forster's Weinstube,

Kaiserstraße 25,

gegenüber der alten Dragonerkaserne.

Gemüthliches Weinlokal.

Hübsche Nebenzimmer mit Piano,
anerkannt reine offene und
Flaschenweine,

vorzügliche Küche,

guten Mittagstisch.

Es empfiehlt sich bestens

J. Forster,

früher „Schützenhaus“.

! Seeobst!

Der dritte Waggon Tafeläpfel

darunter enthaltend: einen halben Waggon Edelapfeln, ist heute für mich eingeetroffen.

Um den Waggon schnell zu räumen, verkaufe ich die

Tafeläpfel

bedeutend billiger wie jede Konkurrenz ab Waggon an der Großh. Eilguthalle sowie in meinem Ladengeschäft.

M. Pannasch, Eier und Landesprodukten en gros,
50 Jähringerstraße 50.

Zur gefl. Beachtung!

Zur gefl. Beachtung!

Die Abgabe erfolgt nur direkt an Konsumenten und nicht an Händler.



Joppen

in acht Tyroler, Steyrer und Bayerischem

= wasserdichten Loden =

und anderen Stoffen

in vielen Façons und Farben

für Jagd, Sport, Straße, Haus und Contor

empfehlen speziell in dieser Saison überaus große Auswahl in allen Weiten und Größen zu den Preisen von Mark 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16 - 26.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Grosses Stofflager für Anfertigung nach Maass in bekannt bester Ausführung.

Wilh.



Weiss

empfehl seine absolut Feuer-

gegründet 1815,

Kabinettschlosser,

Fall- und Einbruchssicheren

Prämiirt: Karlsruhe — Strassburg.

KASSENSCHRAENKE u. KASSETTEN,

24 Erbprinzenstrasse, Karlsruhe (Baden).

Telephon Nr. 282.



Musgrave's

Irische Original-Ofen

(Permanentbrenner).

Billige Zimmeröfen von M. 20.— an.
Sparsamer Verbrauch. Feine Regulirung.
Alleinverkauf und Lager bei

Architekt G. Zinser,

Sophienstrasse 88.



**Fantasie-
Schmuck-Artikel**
empfiehlt

Friedrich Blos,
Grossherzogl. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

**Neuheiten jeder Art,
in grosser Auswahl
und allen Preislagen.**

2.1. **Deutsche
Lebensversicherungs-Gesellschaft**
in Lübeck
gegründet 1828.
Älteste deutsche
Lebensversicherungs-Aktien-Gesellschaft.

Hierdurch zeigen wir ergebenst an, daß die
selbster von unserem Vertreter
Herrn **Fr. Rothhammer**
verwaltete General-Agentur für Karlsruhe
nunmehr
Herrn **Carl Seippel** in Karlsruhe,
15 Nowack-Anlage 15,
übertragen wurde.

Hochachtungsvoll
Die General-Agentur der Deutschen
Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck
Karl Eckardt
in Freiburg i. B., Schwarzwaldftraße 5.

Glücks-Kollekte.
Morgen bestimmt Ziehung
der
**Straßburger
Lotterie.**

Loose sind nur noch heute eine kleine
Partie eingetroffen.

Wohlfahrtsloose
à 3.30 M. empfiehlt die
Hauptagentur
E. Wegmann,
Waldstraße 29.

Restauration zum Eichbaum.

* Empfehle mein schönes Nebenzimmer
den geehrten Vereinen Karlsruhe's zum Ab-
halten von Festlichkeiten, Zusammenkünften,
Christbaumbescherungen etc.

Hochachtungsvoll zeichnet
Emil Kaul.

130 cm breite

Wollfries, reinwollen,
in reicher Farben-Auswahl,
M. 3.75 per Meter.

Dreyfuss & Siegel,
Hoflieferanten.

Wirthschafts-Üebnahme.

* Verehrlicher Einwohnerschaft von Karlsruhe und auswärts die ergebenste
Anzeige, daß ich heute das

Restaurant „Merkur“,

gegenüber dem Hauptbahnhofe, Ecke der Kreuz- und Kriegstraße,
übernommen habe.

Bei guter Bedienung, Febr. v. Soldoneck'schem Lager- und
Exportbier, sowie guter Küche und badischen Weine bittet um geneigtes
Wohlwollen

Achtungsvoll

Hugo Bentner.

Karlsruhe, den 17. November 1898.

1898—1899.

Festhalle Karlsruhe.

Sechs Abonnements-Konzerte

des

Großherzogl. Hoforchesters

am 7. Dezember, 4. Januar, 18. Januar, 8. Februar, 1. März, 5. April,
unter Leitung des Herrn Generalmusikdirektors

Felix Mottl

mit bedeutend verstärktem Orchester, unter Mitwirkung eines großen gemischten
Chors und hervorragender auswärtiger Solisten.

Den geehrten vorjährigen Abonnenten wird das Vorrecht auf ihre Plätze
vom 18. bis 26. November eingeräumt; der allgemeine Verkauf der
Abonnements für 6 Konzerte beginnt Samstag den 26. November,
und zwar ausschließlich in der Musikalienhandlung des Herrn **Hugo
Kuntz** (O. Laffert's Nachf.), Kaiserstraße 114, täglich von 10—1 Uhr
Vormittags und von 2—4 Uhr Nachmittags.

Abonnementspreise für 6 Konzerte:

Saal nummerirt I. Abth. 20 M

Saal nummerirt II. Abth. 16 M

Untere Gallerie nummerirt I. Abth. 20 M

Untere Gallerie nummerirt II. Abth. 16 M

Balkon nummerirt I. Reihe 18 M

Balkon nummerirt II. Reihe 14 M

Gallerie nummerirt 10 M

Der Konzertvorstand.

Restaurant

„Kühler Krug“.

Morgen Samstag

Großes Schlachtfest!Morgens Wellfleisch mit Sauerkraut,
Nachmittags und Abends feine Leber,
Grieben- und Bratwürste,
wozu höflichst einladet**K. Michenfelder.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 3. November d. J. gnädigst bewogen
gefunden, dem Rathschreiber Martin Hellmuth in
Kudenberg die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 7. November d. J. gnädigst geruht, den
Jugendpraktikanten Ernst Müller von Breisach zum
Regierungsbaumeister zu ernennen.Mit Entschliebung des Großh. Ministeriums des Großh.
Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 11. No-
vember d. J. wurde Regierungsbaumeister Ernst Müller
dem Großh. Bahnbauinspektor in Mannheim zugetheilt.Mit Entschliebung Großh. Steuerdirektion vom
10. d. M. wurde Finanzassistent Julius Becker in
Stodach als Steuerkommissarassistenz etatmäßig angestellt.**Großherzogliches Hoftheater.**Freitag den 18. November. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 14. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Im weißen
Rössl.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar
Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang
7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.Samstag den 19. November. Abtheilung C
(graue Abonnementskarten). 15. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male:
Saschisch. Oper in 1 Aufzug. Dichtung
von Axel Delmar. Musik von Oscar von
Chelius. — Neu einstudirt: **Richard Lö-
wenherz.** Oper in 3 Akten von Sedaine.
Musik von Girey. Anfang 7 Uhr. Ende
10 Uhr.Sonntag den 20. November. Wegen des
Buß- und Bettages **Feine** Vorstellung.Montag den 21. November. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 15. Abonnements-
Vorstellung. (Letzte Vorstellung im I. Quartal
der Ab-Abth. B.) (Mittel-Preise.) **Die
Jungfrau von Orleans.** Trauerspiel in
5 Akten nebst einem Vorspiele, von Friedrich
Schiller. Anfang 1/2 7 Uhr.Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen
Vorstellungen findet längstens bis 5 Uhr Nach-
mittags des der betreffenden Vorstellung vorher-
gehenden Tages, an Werktagen jeweils von
9 1/2 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von
3-5 Uhr Nachmittags zum Kassapreise zuzüglich
35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.
Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die
Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto
für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Gr.
Hoftheaters einzusenden.Nur von auswärts wohnenden werden schrift-
liche Bestellungen angenommen.
Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheater-
gebäude, Eingang Stadtseite.Der Vorverkauf der Eintrittskarten zur 8. Vor-
stellung außer Abonnement, am 28. November, „Die
Fledermaus“, findet statt: an die Abonnenten des
Großh. Hoftheaters am Montag den 21. November,
von 3-5 Uhr Nachm., und zwar in der Reihenfolge
B, C, A zu Mittel-Preisen; der allgemeine Vor-
verkauf von Dienstag den 22. bis einschl. Samstag
den 28., jeweils von 9 1/2 Uhr Vorm. bis 1 Uhr
Mittags und von 3-5 Uhr Nachm. zu Mittel-
Preisen zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für
jede Karte.**Todes-Anzeige.**Gestern Nacht 11 1/2 verschied sanft nach längerem Leiden im
89. Lebensjahre**Herr Gustav Hartweg,
Großh. Bezirksförster a. D.,**von welch schmerzlichem Verluste Freunde und Bekannte desselben
in Kenntniß setzen**die trauernden Hinterbliebenen.**

Karlsruhe, den 17. November 1898.

Trauerhaus: Hebelstraße 3.

Die Beerdigung findet Samstag den 19. d. M., 1 1/2 Uhr
Nachmittags, von der Friedhofkapelle aus statt.**Danksagung.**Für die anlässlich der Beerdigung unseres nun in Gott ruhenden,
innigst geliebten, unvergesslichen Gatten, Vaters, Schwiegervaters,
Bruders, Schwagers und Onkels**Herrn Lucas Bertsch,
Gastwirth,**erhaltenen zahlreichen Kranzspenden und ausgesprochene Theilnahme,
welche für uns Hinterbliebene ein Trost und eine große Beruhigung
war, überzeugten wir uns doch von der allgemeinen Beliebtheit,
welche sich der von uns leider so früh dahingegangene Gatte und
Vater erworben hatte, sprechen wir unsern tiefgefühltesten, herz-
lichsten Dank aus.Ganz besonderer Dank gebührt den Schwestern des St. Bern-
hardshausens für ihre opferwillige Hingabe und Pflege während
der Krankheit unseres theueren Entschlafenen, ebenso der Karlsruher
Freiwilligen Feuerwehr, spez. den Abtheilungen Einreißer der I.
und II. Comp. und Feuerwehr-Artillerie, den Gesangsvereinen
Concordia und Freundschaft für die erhebenden Trauergesänge,
dem Karlsruher Militärverein, Artilleriebund St. Barbara Karls-
ruhe, Durmersheim, den Gastwirth-Vereinen Karlsruhe, Baden,
Durlach, den Gesangsvereinen Badenia und Männergesangsverein,
den Radfahrer-Vereinen Karlsruher Tourenklub und Consulat
Karlsruhe der allg. Radfahrer-Union, dem kath. Arbeiter-Verein,
dem Handels- und Hausirer-Verein Badenia, sowie allen Freunden
und Bekannten für die unerwartete überaus große und ehrenvolle
Leichenbegleitung.

Karlsruhe, 17. November 1898.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Ida Bertsch, geb. Schröder,
Anna Schneider, geb. Bertsch,
Karl Schneider jr.**

In meiner **Filiale Schlossplatz 20, Ecke der
Mitterstraße**, kommen zum Verkauf:

Winter-Jacken und Capes

in schönen, modernen Ausführungen,
zu **4, 6, 8, 10 bis 20 Mark.**

S. Model.

Im Ausverkauf

Damentuche, 140 cm breit,

feinste Qualität,

in den folgenden Farben vorrätig: marineblau, bordeaux, lavendel, blau, neuroth, grün, reseda, hellgrau,
dunkelgrau, hellblau, hell beige und braun,

statt **RM. 5.50**

nur **RM. 4.** — per Meter.

Carl Büchle,

3.1.

Kaiserstraße 149.

Korbwaaren-Ausverkauf.

Wegen baulicher Veränderung setze ich mein Lager, bestehend in

**Korbwaaren, Korbmöbeln, Kinderwagen, Kinder-
stühlen, Puppenwagen u. s. w.,**

einem **vollständigen Ausverkauf** aus und gewähre bei **Bar-Einkäufen**

10% Rabatt.

Fr. Riffel, Korbwaarenfabrikant,

Ludwigsplatz 40a.

Restaurations Waldhorn,
Müppurrerstraße 46.

* Heute Schlachttag. Morgens Kesselfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste nebst ausgezeichnetem Stoff Höpfer'schen Lagerbiers.

Karl Grunelsen.

Ein Regelabend

in der Woche ist noch zu vergeben. Näheres Marktgrafenstraße 49.

**Friedrich Fröscher, Gerwigstraße 32,
Maler- und Lackiergeschäft,**

empfiehlt sich in allen vorkommenden Arbeiten in

Decorationen, Firmenschildermalerei

von den einfachsten bis zu den feinsten Genres
unter coulantester Bedienung.

10.5.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.